

DIALOGFORUM

Bürgerschaftliches Engagement in Sachsen-Anhalt

15. August 2024 | 10.30 – 15.30 Uhr | Magdeburg

Jung. Engagiert. In Sachsen-Anhalt.

Wie Jugendengagement gestärkt und gefördert werden kann

Diskussion

Jugendliche in Sachsen-Anhalt sind aktiv, mischen sich ein, setzen in Projekten eigene Ideen um und übernehmen Verantwortung. Engagement ist ein relevanter Teil ihrer Lebenswelt, hier erleben sie Teilhabe und Mitbestimmung.

Jugendengagement fördert vielfältige Kompetenzen, ist demokratiestärkend und liefert Impulse für die Entwicklung unserer Gesellschaft. Damit junge Menschen aktiv werden können, müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Sichtbarkeit, Anerkennung und Wertschätzung für das Engagement, Zugang zu Informationen über Engagementmöglichkeiten, die Vereinbarkeit mit Schule oder Ausbildung, Kompetenznachweise, unterstützende Strukturen und Vernetzungsformate sind nur einige Ansatzpunkte, die das Engagement von Jugendlichen in unserem Land stärken können.

Ausgehend von den Ergebnissen der **u_count Studie** der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, für die junge Menschen zu guten Rahmenbedingungen im Engagement befragt wurden, bietet das Dialogforum den Rahmen, um aktuelle Ansätze und gute Beispiele in Sachsen-Anhalt sichtbar zu machen und Potenziale zu erkunden. Ziel der Veranstaltung ist es, neue Lösungsansätze zur Ermöglichung und Förderung jungen Engagements in Sachsen-Anhalt zu diskutieren und in Handlungsempfehlungen zu bündeln.

Das Dialogforum richtet sich an Fachkräfte und Multiplikator*innen aus zivilgesellschaftlich und kommunal getragenen Organisationen und Einrichtungen, an Vertreter*innen der Landes- und Kommunalpolitik und andere kommunale Entscheidungsträger*innen. Auch junge Engagierte sind als „Expert*innen in eigener Sache“ herzlich eingeladen.

Zielgruppe

Veranstaltungsort

Tagungszentrum

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Sachsen-Anhalt

Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg

DIALOGFORUM

Bürgerschaftliches Engagement in Sachsen-Anhalt

15. August 2024 | 10.30 – 15.30 Uhr | Magdeburg

Jung. Engagiert. In Sachsen-Anhalt.

Wie Jugendengagement gestärkt und gefördert werden kann

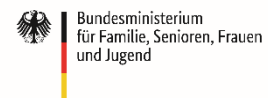
Veranstalter



#moderndenken



Gefördert vom:



Anmeldungen

bis zum 10. August 2024



Anmeldungen sind bis zum 10. August 2024 online über www.dialogforum-lsa.de möglich. Gern kann dafür der nebenstehende QR-Code verwandt werden.

Inhaltliche und organisatorische Rückfragen sind telefonisch unter 0345 22604440 oder per Mail an veranstaltungen@lagfa.lsa.de möglich.

15. August 2024 | 10.30 – 15.30 Uhr | Magdeburg

Jung. Engagiert. In Sachsen-Anhalt.

Wie Jugendengagement gestärkt und gefördert werden kann

Programm

Änderungen vorbehalten.

- 10.30 Uhr** **Begrüßung**
durch den Veranstalterkreis
- 10.35 Uhr** **Grußwort**
Wolfgang Beck (Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Sachsen-Anhalt)
- 10.45 Uhr** **Einführung in den Tag**
Anja Barnert (engagierte Studentin und Kulturtätige)
- 11.00 Uhr** **Was Jugendliche brauchen, um sich zu engagieren**
Vorstellung zentraler Ergebnisse der U-Count-Studie
Peggy Eckert (Deutsche Kinder- und Jugendstiftung)
- 11.15 Uhr** **Was heißt das jetzt?**
Gesprächsrunde zur vorgestellten U-Count-Studie
Isolde Hofmann (Abteilungsleiterin im Sozialministerium)
Kenny Lee Richter (Student und engagierter Jugendlicher)
Marten Ole Spelsberg (Aktivist für politische Jugendpartizipation)
Peggy Eckert (Deutsche Kinder- und Jugendstiftung)
Dr. Jasmin Lüdemann (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
Moderation: **Christine Sattler** (LAGFA Sachsen-Anhalt)
- 12.30 Uhr** **Mittagspause zum Vernetzen**
kostenfreier Imbiss vom Grill
- 13.30 Uhr** **Austauschforen**
- 14.45 Uhr** **Abschlussvortrag**
Prof. Thomas Kliche (Hochschule Magdeburg-Stendal)
- 15.25 Uhr** **Verabschiedung**
- 15.30 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

www.dialogforum-lsa.de

Jung. Engagiert. In Sachsen-Anhalt.

Wie Jugendengagement gestärkt und gefördert werden kann

Austauschforen

Die Auswahl der Foren erfolgt mit der Anmeldung.

Austauschforum 1

Wie junges Engagement Wertschätzung und Anerkennung erfahren kann

Junge Menschen gestalten in vielen Themenfeldern ihr Umfeld aktiv mit, tragen zur Lösung gesellschaftlicher Probleme bei. Doch nicht immer erhalten sie dafür auch adäquat Anerkennung und Wertschätzung. Was sich junge Menschen wünschen, wie jugendliches Engagement in allen Alters- und Bevölkerungsgruppen sichtbar werden kann und welche Formate helfen können, Anerkennung und Wertschätzung zu vermitteln, ist Thema dieses Austauschforums.

Impuls und Moderation: Lina Wunderlich und Stefanie List

(freistil – Jugend engagiert in Sachsen-Anhalt, Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis)

Austauschforum 2

Wie Schule junges Engagement fördern kann

In der Schule verbringen junge Menschen einen großen Teil ihrer Lebenszeit. Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, sind Schulen deshalb nicht nur Lern- und Aufenthaltsorte, sondern auch Orte für gelebte Beteiligung, Mitbestimmung und Engagement: Schüler*innenvertretungen und Klassenräte sind Formate, die Verantwortungsübernahme sowie Mitgestaltung ermöglichen und zu einer demokratischen Schulkultur beitragen. Das Forum bietet neben einem einführenden Impuls Einblick in die praktische Umsetzung und zeigt auf, wie schulische Gremienarbeit gezielt ausgestaltet werden kann, um engagementförderlich für Kinder und Jugendliche zu wirken.

Impuls: Katrin Brennecke (Serviceagentur Ganzttag, DKJS), mit Expert*innen aus dem schulischen Kontext

Moderation: Ulrike Krauß (Serviceagentur Ganzttag, DKJS)

Austauschforum 3

Wie freiwilliges Engagement Haltekraft entwickeln kann

Die Veränderungen im Engagement der letzten Jahre haben auch Auswirkungen auf das Engagement von Jugendlichen. Flexibilität, Digitalisierung und die stärkere Bindung an Themen als an Strukturen stellen insbesondere Strukturen, die auf langfristige Unterstützung angewiesen sind, vor große Herausforderungen. Trotzdem besitzen Organisationen wie Feuerwehr und Rettungsdienste noch immer große Anziehungskraft. Auch der Erwerb der JugendLeiterCard (juleica) gilt nach wie vor als Pluspunkt beim Einstieg ins Engagement. Wie junge Menschen an Verbandsstrukturen herangeführt und langfristig begeistert und damit gebunden werden können, ist das Thema dieses Austauschforums.

Impuls und Moderation:

Karoline Drebenstedt und Antonia Weishaar (Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt)

Jung. Engagiert. In Sachsen-Anhalt.

Wie Jugendengagement gestärkt und gefördert werden kann

Austauschforen

Die Auswahl der Foren erfolgt mit der Anmeldung.

Austauschforum 4

Was digitales Engagement junger Menschen leisten kann

Auch wenn persönliche Begegnungen im freiwilligen Engagement von vielen jungen Engagierten sehr geschätzt werden, findet auch das digitale, ortsunabhängige Engagement mit ganz neuen Themen und Potentialen großen Zuspruch. Welche Engagementmöglichkeiten sich im digitalen Raum ergeben, wo Konkurrenzen oder auch Ergänzungen und Verknüpfungen entstehen, wie auf diesem Weg neue Zielgruppen angesprochen werden können und wie das Engagement insgesamt digitaler werden kann, diskutieren die Teilnehmenden in diesem Austauschforum.

Impuls: Luna Möbius (Content Creator)

Moderation: Sofia Tscholakidi, Christian Kirchner (WhyNot!?-Stories, Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis)

Austauschforum 5

Wie Engagement-Aktionen den Einstieg ins Engagement ermöglichen können

Auch in wenigen Stunden sind gute Taten möglich. Das zeigen Formate wie stadt- oder landkreisweite Freiwilligentage, Müllsammelaktionen oder Kurzzeit-Einsätze bei Festen und Events. Wie auch zeitlich befristete Kurzzeit-Engagements langfristige Wirkungen entfalten und den Einstieg in ein langfristiges Engagement bilden können, wie Engagement-Aktionen neuen Zielgruppen den Zugang zum Engagement ermöglichen und was eine Engagement-App zur Unterstützung leisten kann, ist Thema dieses Forums.

Impuls: Janina Schurich-Wishet (Freiwilligenagentur Magdeburg)

Moderation: Birgit Burse (Freiwilligenagentur Magdeburg)

Austauschforum 6

Wie Jugendengagement in Städten und Gemeinden gefördert werden kann

Kommunale Beteiligung und Jugendengagement bedingen sich gegenseitig. Kinder- und Jugendparlamente oder kommunale Beteiligungsprojekte werden schnell zum Ausgangspunkt für vielfältiges junges Engagement in Städten und Gemeinden. Andererseits wenden sich junge Initiativen oft mit der Bitte um Unterstützung an ihre Kommunen und haben eigene, oft sehr gute Ideen zur Verbesserung der Jugendfreundlichkeit in ihren Kommunen. Wenn die Bedingungen vor Ort stimmen, bringen sich junge Menschen gerne ein und können zu Vorbildern im Engagement werden. Fehlt die passende Unterstützung, kann nach einem ambitionierten Start das Interesse aber auch schnell nachlassen. Der Impuls thematisiert anhand von praktischen Beispielen, was junge Menschen brauchen, um ihr Engagement auf kommunaler Ebene bestmöglich entfalten zu können. Die Teilnehmenden erfahren, wie junges Engagement auf kommunaler Ebene gefördert werden kann und welche Barrieren zu überwinden sind. Basis der Diskussion bilden Erfahrungsberichte junger Menschen und pädagogischer Fachkräfte.

Impulse: Samantha Erben (Jugendforum Bitterfeld-Wolfen); Peggy Hasler (Stadtjugendpflegerin Bitterfeld-Wolfen), **Moderation:** Maria Burkhardt, Benjamin Ollendorf (Landeszentrum Jugend + Kommune)